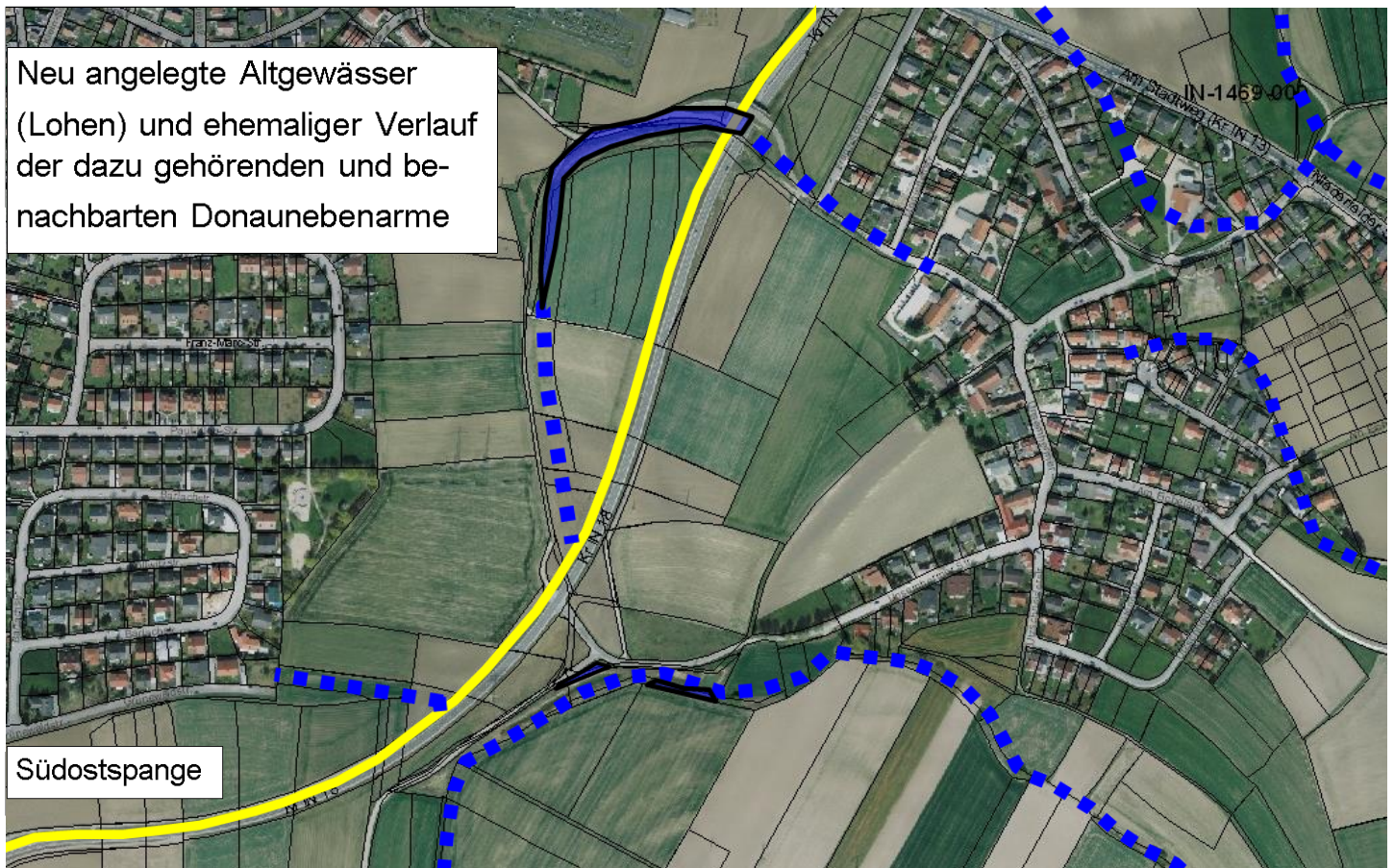


Station 9

Lohengürtel und Südostspange



Altarme von Donau und Sandrach werden in Ingolstadt „Lohen“ genannt. Teilweise sind sie noch mit Wasser gefüllt, teilweise aber nur noch als Geländesenken erkennbar. Insbesondere hier im südlichen Stadtgebiet, im sogenannten „Lohengürtel“, verbinden diese Landschaftsteile vielfach die Grünflächen angrenzender Siedlungen und die sie umgebende Feldflur.

Die hier erkennbaren Senken mit Wasserflächen entstanden als Ausgleich für die Inanspruchnahme von Landschaft durch die neue Südostspange. In den neu geschaffenen Wasser- und Gehölzflächen haben sich zwischenzeitlich Gewässer bewohnende Arten (z. B. Amphibien, Wasserinsekten, Pflanzen der Röhrichtzone) angesiedelt.